

Alles Gute kommt von oben



Dominik A. Müller
Redaktor UMWELT AARGAU

*Liebe Leserin
Lieber Leser*

Wer kennt das Sprichwort «Alles Gute kommt von oben» nicht? Doch stimmt dieser ursprünglich biblische Ausdruck bezogen auf unsere Aargauer Umwelt wirklich? Was mit «dem Guten» gemeint ist, liegt wohl im Auge des Betrachters und kommt auf den Ort drauf an und was effektiv von oben kommt.

Verschiedenste Artikel in dieser Ausgabe befassen sich mit dem Aspekt, ob das Von-oben-Kommende wirklich gut ist. Wenn die Bewohnenden von Wallbach vor Jahren gefragt worden wären, ob wirklich alles Gute von oben komme, wäre die Antwort bezüglich Wasserführung des Rheins bei Hochwasser wohl definitiv Nein gewesen. Mit dem Hochwasserschutz entlang des Rheins gehören die schweizweit bekannten Beaver-Schlüuche in Wallbach der Geschichte an.

Bei verstopften Kanalisierungen und Abwasserpumpen infolge Abfallsorgung via Toilette oder beim Befestigen von Solaranlagen auf asbesthaltigen Dächern kommt das Gute definitiv nicht von oben. Mit an und für sich einfach umsetzbaren Massnahmen kann verhindert werden, dass für die Umwelt und die technischen Installationen Nachteiliges von

oben nach unten fällt oder gespült wird. Dasselbe gilt bei der Eigenverantwortung bezüglich der regelmässigen Kontrolle von Tankanlagen, indem zugunsten des Untergrunds und der Gewässer gefährliche Leckagen und technische Defekte verhindert werden.

Wussten Sie, dass der Kanton Aargau eine Gefahrenhinweiskarte Massenbewegungen zur Verfügung stellt? Dieser Datensatz zeigt auf, wo gravitative Naturgefahren wie Steinschläge, Rutschungen oder Einstürze lauern. Also alles Ereignisse, wo sich etwas von oben nach unten bewegt, was für Bewohnende, Infrastrukturen usw. Gefährdungen und im Ereignisfall hoffentlich nur Sachschäden mit sich bringt. Infolge Trockenheit und Klimawandel besteht in den Aargauer Wäldern zwar nicht die Gefahr, dass uns der Himmel auf den Kopf fällt, aber wie sieht die Haftungsfrage bei abbrechenden Ästen oder umstürzenden Bäumen aus?

Sie sehen, dass zwar viel Gutes von oben kommt, aber längst nicht alles. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre von UMWELT AARGAU!